



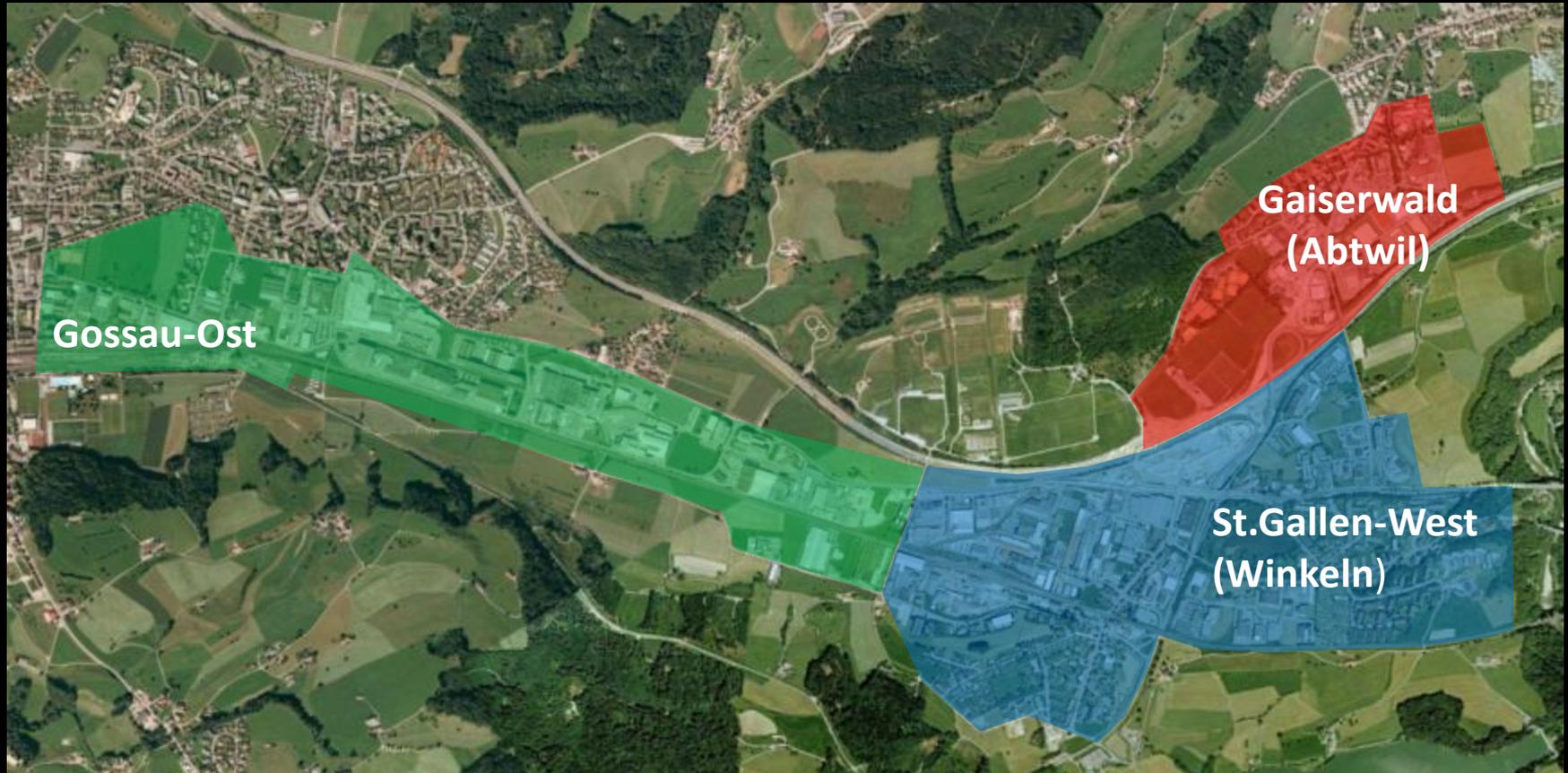
Gewerbegebiete 4.0: „Standort- und Gebietsmanagement“

Andreas Schläpfer

Koordination Areal St.Gallen West – Gossau Ost

16.01.2019

Geografischer Perimeter





Inhalt

Energie

energienetz GSG

Arealentwicklung

Verein Areal St.Gallen
West– Gossau Ost

Koordination / Administration: Andreas Schläpfer (schlaepfer:associates), Michael Näf (SBKH)

Energie: Was machen wir seit 2011?



e-netz GSG: Initianten, Kernteam und Lenkungsausschuss



Gossau SG
Innovativ in Energie



Stadt Gossau
Stadtwerke



HIG
HANDELS- UND
INDUSTRIEVEREINIGUNG
GOSSAU SG



St. Gallen
european energy award



St.Galler Stadtwerke



Industrie- und Gewerbeverein
IVW St.Gallen-West



Gaiserwald
Innovativ in Energie



Kanton St.Gallen
Amt für Umwelt und Energie



Lenkungsausschuss: Marc Mächler, Peter Jans, Claudia Martin, Simon Schwitter



**ENERGIE- UND RESSOURCENEFFIZIENZ
GEMEINSAM STEIGERN**

Ziel 1: Energieeffizienz im eigenen Betrieb steigern
(Erfahrungsaustausch)

Ziel 2: Verteilung / Nutzung überschüssiger industrieller Abwärme
(Projekt wärmenetz GSG > Betriebsgesellschaft energienetz
GSG AG)

Areal St.Gallen West – Gossau Ost: Was machen wir seit 2017?



ASGO: Initianten, Kernteam und Lenkungsausschuss



Industrie- und Gewerbeverein
IVW St.Gallen-West



Lenkungsausschuss: Wolfgang Giella, Thomas Scheitlin, Boris Tschirky

Stand ASGO-Mitglieder (14.12.2018)

1. Albert Lehmann AG
2. Baugenossenschaft Krüzern
3. Baumann Elektro
4. Bruderer Immo AG
5. Bühler + Scherler
6. CCA Angehrn
7. City-Garage AG
8. Coop Ostschweiz - Ticino
9. DGS Druckguss Systeme AG
10. Ernst Sutter AG
11. FC St.Gallen Event AG
12. Gemeinde Gaiserwald
13. Genossenschaft Migros Ostschweiz
14. Glas Trösch
15. Huber+Monsch
16. HUWA Finanz- / Beteiligungs AG
17. IKEA
18. JOWA
19. Merz + Egger
20. Raiffeisenbank Winkeln
21. Robofact AG
22. SAK
23. Schläpfer Altmetall
24. Schnider Recycling
25. Shopping Arena
26. solarmotion GmbH
27. Spar Handels AG
28. Stadt Gossau
29. Stadt St.Gallen
30. St.Galler Stadtwerke
31. St.Galler Tagblatt
32. West Center
33. Doris Hollenstein
34. Peter + Isabella Brunner
35. Energie-Region GSG

gelb: Mitglieder mit einer Doppelmitgliedschaft beim energienetz GSG (25 v. 35; 71%)

ORGANISATORISCHE ENTWICKLUNG

Organisation (bis 15.01.2019)

Organigramm energienetz GSG



KT: HIG, IVW, St.Galler Stadtwerke, Stadtwerke Gossau, techn. Koordinationsstelle, AUE, AWE

KT Plus: 8 Firmen

LA: RR BD, Stadträte Gossau, St.Gallen, Gemeinderat Gaiserwald

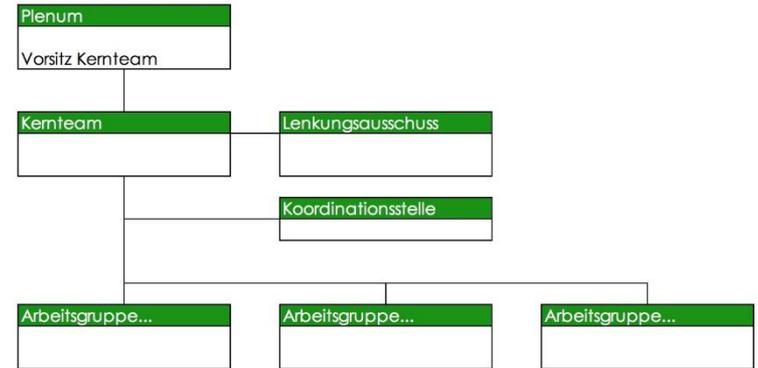
Sitzungsrhythmus: KT monatlich, LA 2x jährlich

Rechtsform: Einfache Gesellschaft

Mitgliederbeiträge: CHF 2'500-3'000

Budget 2018: CHF 88'000

Organigramm ASGO



KT: HIG, IVW, Stadtentwicklung, Stadtplanung, Standortförderung

LA: Stadtpräsidenten Gossau, St.Gallen, Gemeindepräsident Gaiserwald

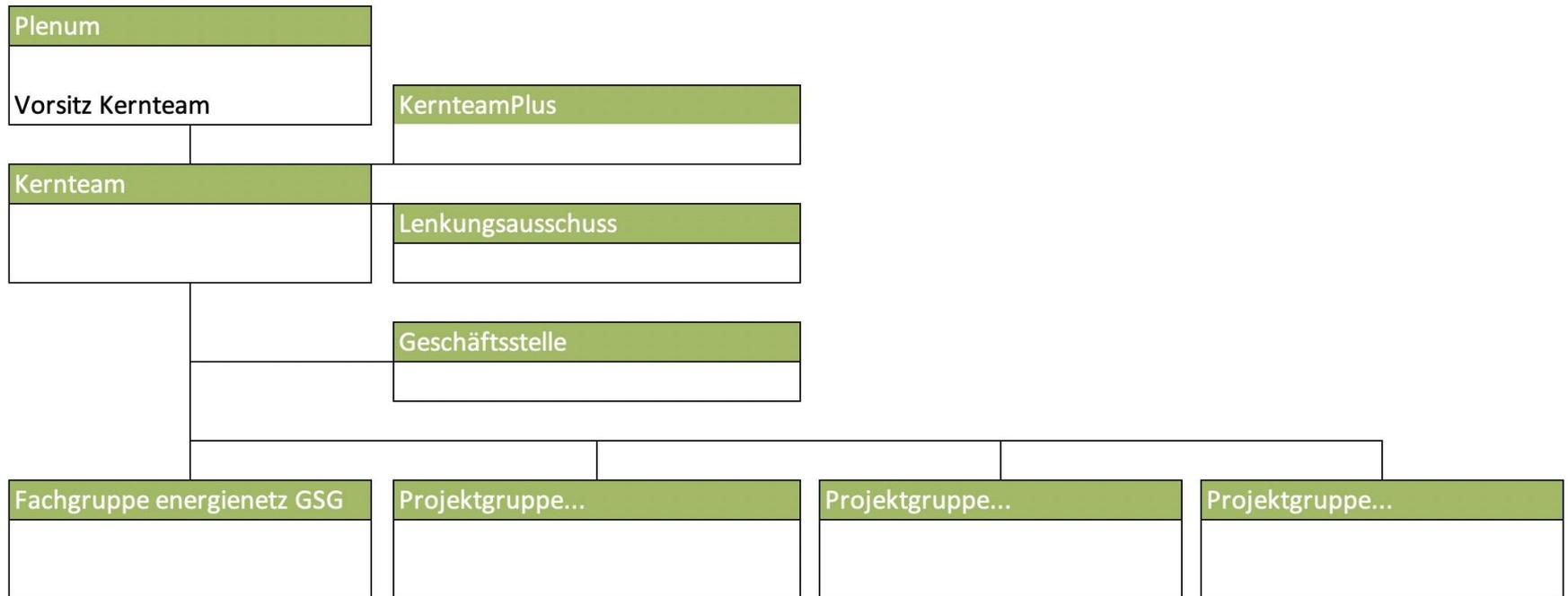
Sitzungsrhythmus: KT 6x jährlich, LA 2x jährlich

Rechtsform: Verein

Mitgliederbeiträge: Städte je CHF 14'000, Energie Region GSG CHF 15'000 (2018-2019), Mitglieder CHF 500-800

Budget 2018: CHF 64'000

Verein ASGO: Neues Organigramm (ab 16.01.2019)



- **energienetz GSG:** Integration als Fachgruppe mit bestehender Mitgliederbasis und fachspezifischem Kernteam
- **Projektgruppen:** thematisch orientierte Arbeitsgruppen, die bei Fortbestand in eine Fachgruppe übergeführt werden

Zusammenführung: Argumentarium

- “Energie / Energieeffizienz“ ist ein Querschnittsthema im Perimeter wie Mobilität, Güterlogistik, Innovation
- Administrative Redundanz kann verringert werden
- Mit mehreren Fach- und Projektgruppen haben wir ein breiteres Spektrum und bringen mehr Umsetzung auf den Boden
- Fach- und Projektgruppen mit mehreren Fachleuten erbringen konsistentere Lösungen als einzelne Fachplaner
- Wir benötigen genügend finanzielle Mittel
- Ein gemeinsames Netzwerk ist für alle am gewinnbringendsten
- Die Zusammenführung ist der sinnvoll nächste Schritt

BUDGET 2019

Mitgliederbeiträge

- Gesamtpaket = CHF 3'000
 - inkl. allen bisherigen Leistungen e-netz GSG + freie Mitwirkung in den Fachgruppen
 - entspricht heutigem e-netz GSG Betrag für Firmen >500 MWh
- Teilmitgliedschaft: energienetz GSG = CHF 2'200
 - inkl. allen bisherigen Leistungen e-netz GSG
- Teilmitgliedschaft: 1 Fach- / Projektgruppe = CHF 800
- Quartiervereine und Privatpersonen = CHF 200

Ertrag	Betrag
Kategorie 1: Firmen	78'400
Kategorie 2: Öffentlich-rechtliche Körperschaften	31'000
Kategorie 3: Sponsoren	3'000
Kategorie 4: Privatpersonen	400
Kategorie 5: Förderung	24'000
Total Ertrag	136'800

Aufwand	
4000: Koordination	15'000
4005: Administration	12'000
4006: Buchhaltung	2'400
4010: Kernteam, Lenkungsausschuss (6 + 2 Sitzungen)	15'000
4020: Fachgruppe energienetz GSG (4 Mitgliedersitzungen, 1 Seminar, 6 Kernteam Sitzungen)	24'000
4025: Projektgruppen (Aufbau und Koordination)	15'000
4030: Entwicklungsplanung (Massnahmenplanung gem. Entwicklungsagenda 3.0, Workshops)	15'000
4040: Interne Projekte (5G, FG Gewerbegebiet 4.0, Urbane Logistik, Kennzahlen)	10'000
4050: Marketing	6'000
4055: Internetauftritt	6'000
4060: Veranstaltungen (Jahresversammlung, Fachanlässe)	10'000
4070: Entschädigungen (Kernteammitglieder IVW, HIG)	1'500
4080: Diverses	4'900
Total Aufwand	136'800

Gewinn / Verlust	0
-------------------------	----------

VORGEHEN 2018

Workshops Identität - Imageprofil - Nutzungsvision

ENTWICKLUNGSAGENDA 1.0 – 3.0

Methode

Partizipativer Entwicklungsprozess (4 Workshops*)

- Grundeigentümern
- lokal ansässigen Firmen
- Quartiervereinen
- Privatpersonen
- Städtischen und kantonalen Verwaltung
- (Kantonsschulklasse)

*Anzahl Teilnehmer: 30 – 45 Personen

Vorgehen Entwicklungsagenda St.Gallen West – Gossau Ost (2018)

Koordination ASGO:
Workshops & Fachgruppe

ASGO	Workshop 1 Identität, Imageprofil heute	Workshop 2 Nutzungs- vision, Imageprofil morgen	Entwicklungs- agenda 1.0
-------------	---	--	---

**Fach-
gruppe**

Politik

**Beschlüsse
Finanzierung
(- Agenda)**

**Gesamtschau
Planung**

**Entwicklungs-
plan
grob**

**Entwicklungs-
agenda
2.0**

Workshop 3
Entwicklung
Agenda 3.0

**Aussprache /
Beschlüsse
Agenda**

**Entwicklungs-
agenda
(inkl. Plan)
Agenda
3.0**

31.07.2018

22.10.2018

31.10.2018

21.11.2018

31.12.2018



Weshalb Identität und nicht gleich Planung?

These:

„Um ein Imageprofil zu entwickeln, müssen wir zuerst wissen, wer wir eigentlich sind. Im Fokus steht die Identität des Gebiets, die unverwechselbar ist.“

5 Kurzfilme – 5 Sichtweisen



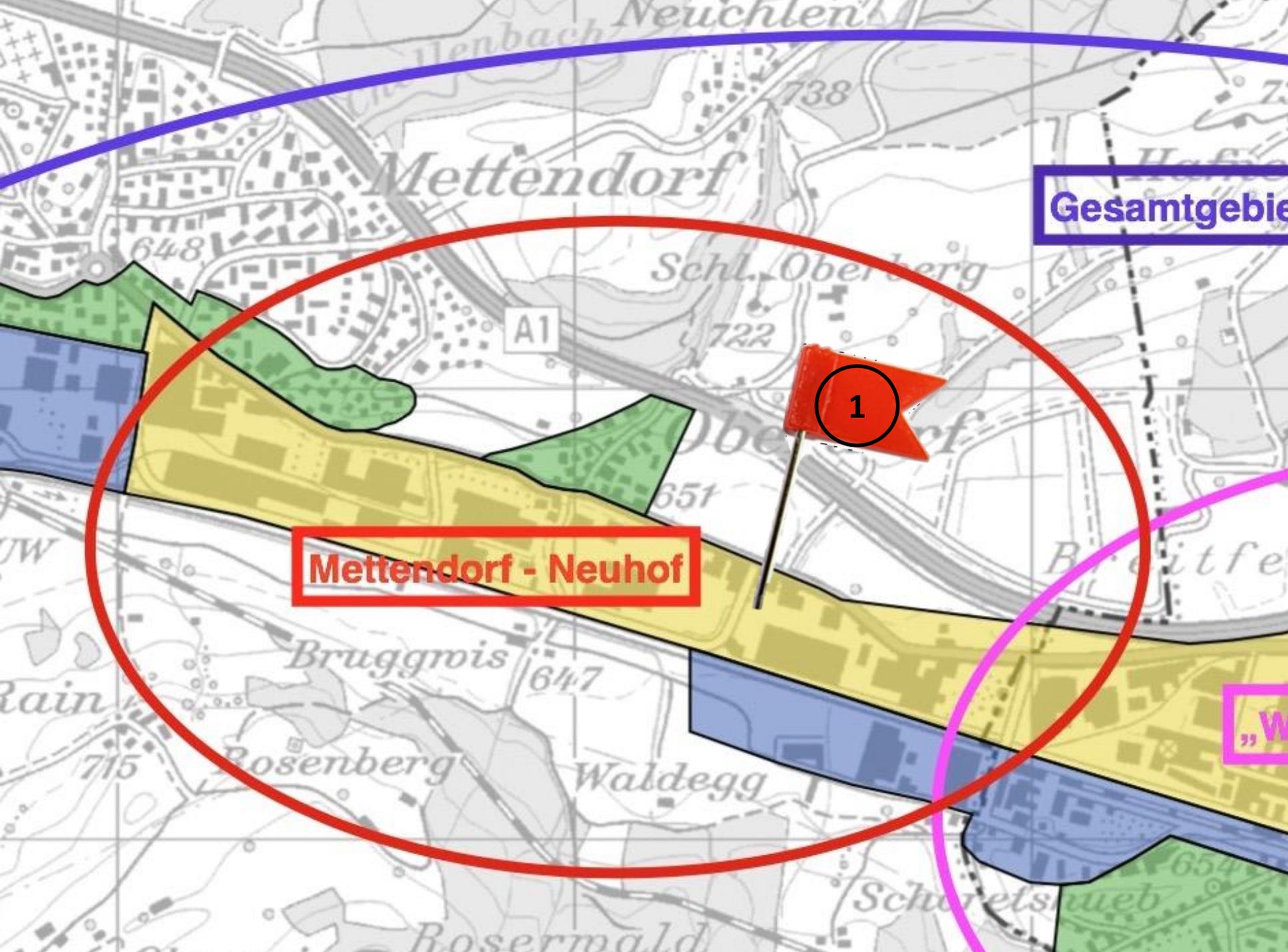
Imageprofil: z.B. Verkehr / Verkehrserschliessung

	3	2	1	0	1	2	3	
Verkehr / Verkehrserschliessung								Verkehr / Verkehrserschliessung
gute Zugverbindungen in Winkeln		■	■	■				schlechte Zugverbindungen in Winkeln
sehr gutes Busangebot für Anwohner	■	■	■	■	■			ungenügendes Busangebot für Anwohner
sehr gutes Busangebot für Arbeitnehmende		■	■					ungenügendes Busangebot für Arbeitnehmende
sehr Fussgänger freundlich						■	■	Fussgänger unfreundlich
sehr Velo freundlich			■	■		■	■	Velo unfreundlich
wenig Verkehrslärmbelastung				■	■		■	viel Verkehrslärmbelastung
wenig PW-Verkehr					■	■	■	viel PW-Verkehr
wenig Lastwagenverkehr					■	■	■	viel Lastwagenverkehr
genügende Anzahl Parkplätze für Arbeitnehmende		■	■	■				ungenügende Anzahl Parkplätze Arbeitnehmende
genügende Anzahl Parkplätze für Einkauf		■	■	■				ungenügende Anzahl Parkplätze Einkauf
komplizierte, unübersichtliche Verkehrsführung			■	■	■			einprägsame, übersichtliche Verkehrsführung

Gebiet St.Gallen West ("Winkeln")

Gebiet Gossau Ost

Gesamter Perimeter St.Gallen West - Gossau Ost



Mettendorf - Neuhof

Gesamtgebiet

1

Beispiel: Zusammenfassung (Winkeln)



Beispiel: Zusammenfassung (Winkeln)

Räumliche Qualität (grün)

- (1) Es gibt vielfältige und attraktiv gestaltete Freiräume
- (2) Innere Verdichtung im Gebiet „Mittelholzstrasse-Gsellstrasse-Kreuzbühlstrasse“: Wohngebiet, Gewerbe, Dienstleistung
- (3) Rambla Winkeln kreieren: Bahnhof Winkeln-Herisauerstrasse-Bildweiherstrasse
- (4) Umnutzung Industrieareale in Dienstleistungszone: Bereich Herisauerstrasse West
- (5) Achsen für Langsamverkehr schaffen: Nord-Süd und Ost-West
- (6) Erholungsraum Bildweiher stärken

Verkehr / Verkehrserschliessung (rot)

- (7) Fussgängerfreundlichkeit im Gebiet Shopping Arena / West Center steigern
- (8) Velofreundlichkeit steigern
- (9) Busangebot mit Anbindung an Bahn sowie Bus-Bus Abstimmung für Anwohner und Arbeitnehmende (Stosszeiten) verbessern
- (10) Bahnhof Winkeln wird ein attraktiver ÖV-Knotenpunkt
- (11) Bessere Vernetzung schaffen mit Seilbahn und/oder Hochvelostrecke
- (12) Veloverleihsystem beim Bahnhof anbieten
- (13) Expansion Güterlogistik: Auf- und Ausbau beim Bahnhof Winkeln

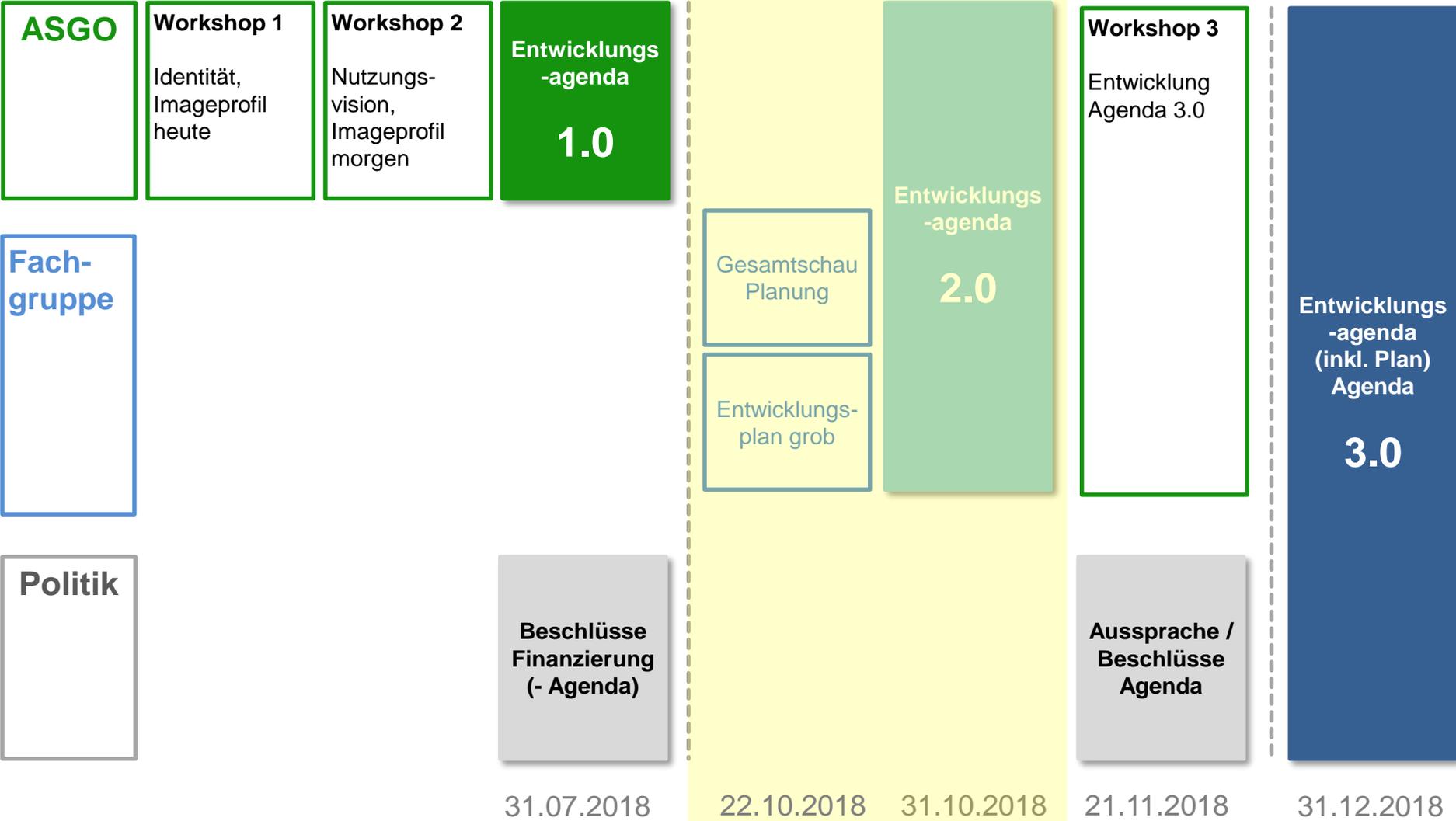
Beispiel: Zusammenfassung (Winkeln)

Firmenmix / Attraktivität für Firmen und Private (gelb)

- (14) Begegnungszentrum Bahnhof Winkeln schaffen: Bereich Letzistrasse-Herisauerstrasse
- (15) Event- und Freizeithalle in bestehenden Industriehallen; ev. als Zwischennutzung
- (16) Bahnhofüberbauung Winkeln mit SBB lancieren
- (17) Gewerbegebiet zwischen Autobahn und Zürcherstrasse als Expansionsmöglichkeit einzonen
- (18) Landwirtschaftliches Gebiet in Zone für Permakultur umnutzen mit Erlebnismöglichkeiten für Schulen, Angeboten zum Essen und Geniessen
- (19) Das Konservenareal ist ein Nukleus für Neues
- (20) Alterswohnungen /-heim und Kita schaffen: Ecke Letzistrasse-Herisauerstrasse
- (21) Kooperationen für Sharing Angebote aufbauen: Know-how, Gastro, PP,...

Vorgehen Entwicklungsagenda St.Gallen West – Gossau Ost (2018)

Koordination ASGO:
Workshops & Fachgruppe

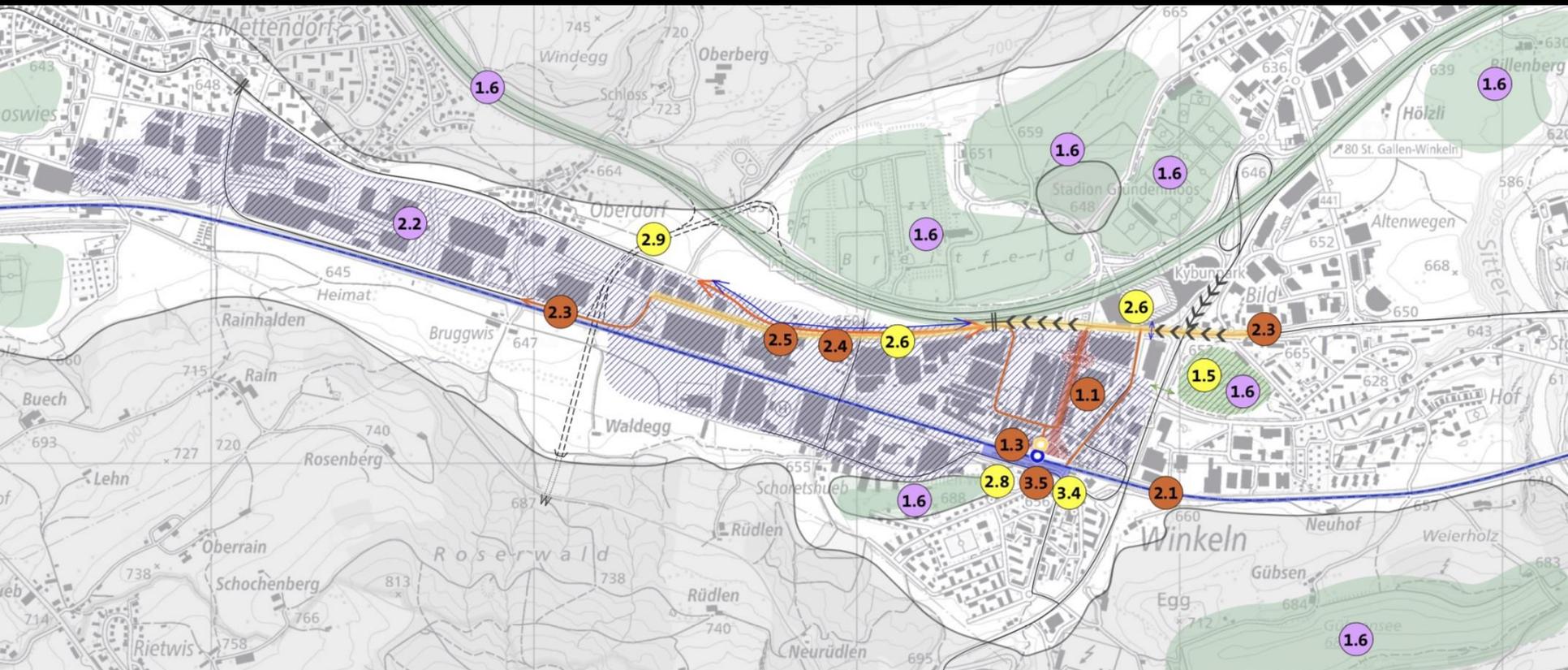


Zusammensetzung Fachgruppe

- **Stadt St.Gallen:** Freiraum, Stadtplanung, Standortförderung, Verkehr
- **Stadt Gossau:** Stadtentwicklung, Tiefbauamt
- **Region:** Regio AR – St.Gallen – Bodensee
- **Kanton:** Öffentlicher Verkehr, Ortsplanung, Standortförderung, Tiefbauamt
- **Kantonspolizei:** Verkehrstechnik

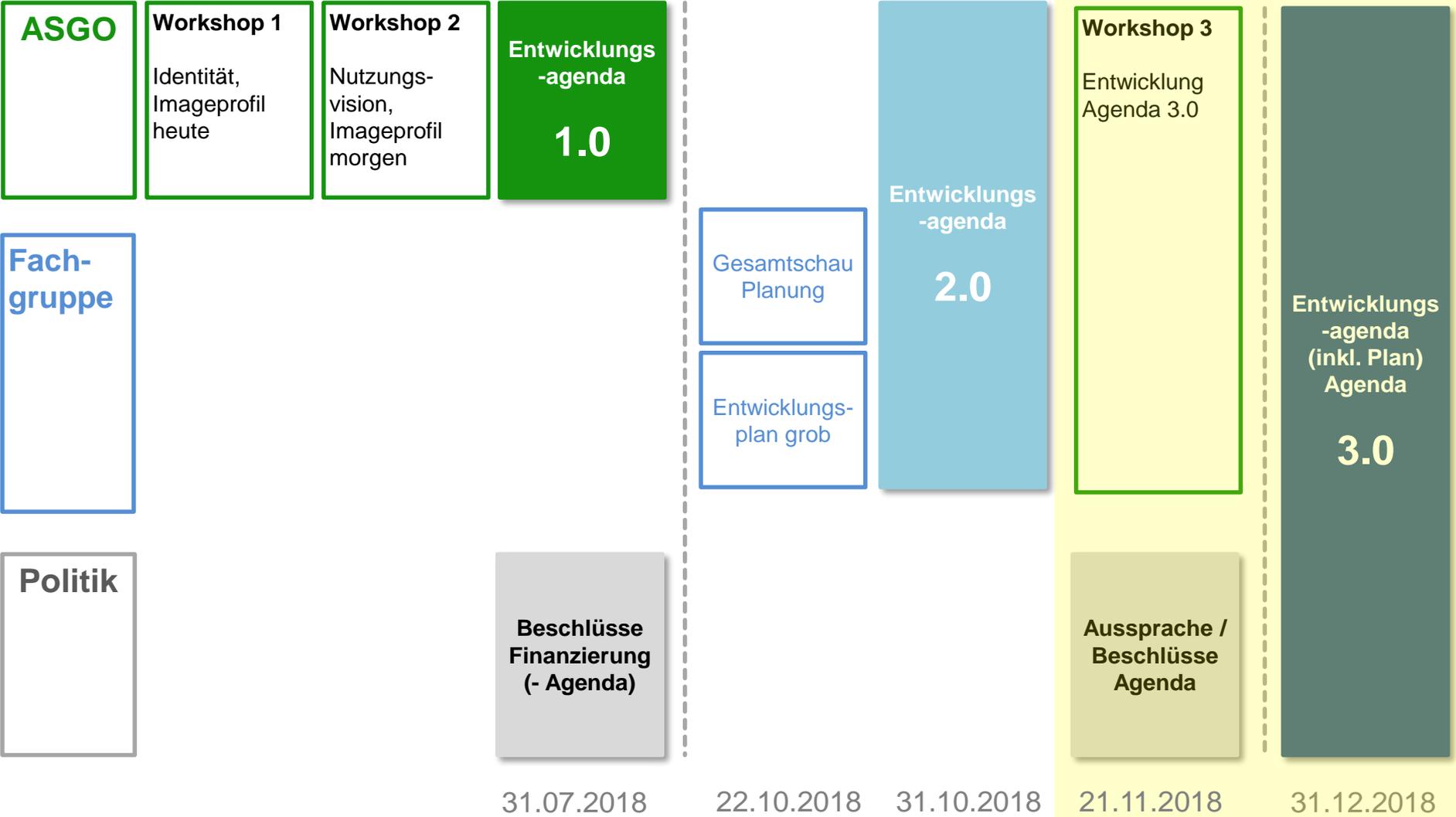
Vorgehen: Entwicklung 2.0

- **Gesamtschau Planung**
 - Dokumentation der bisherigen Planungserkenntnisse
- **Entwicklungsplan grob**
 - Planerische Darstellung möglicher Entwicklungsschritte
- **Entwicklungsagenda 2.0**
 - Welche Arbeiten sind nötig, um die Entwicklungsagenda 1.0 umzusetzen?
 - Wie sieht die Sachlage aus verschiedenen Blickwinkeln aus: Raumplanung, Städtebau, Standortförderung?
 - Wo bestehen Differenzen, Problemstellungen?



Vorgehen Entwicklungsagenda St.Gallen West – Gossau Ost (2018)

Koordination ASGO:
Workshops & Fachgruppe

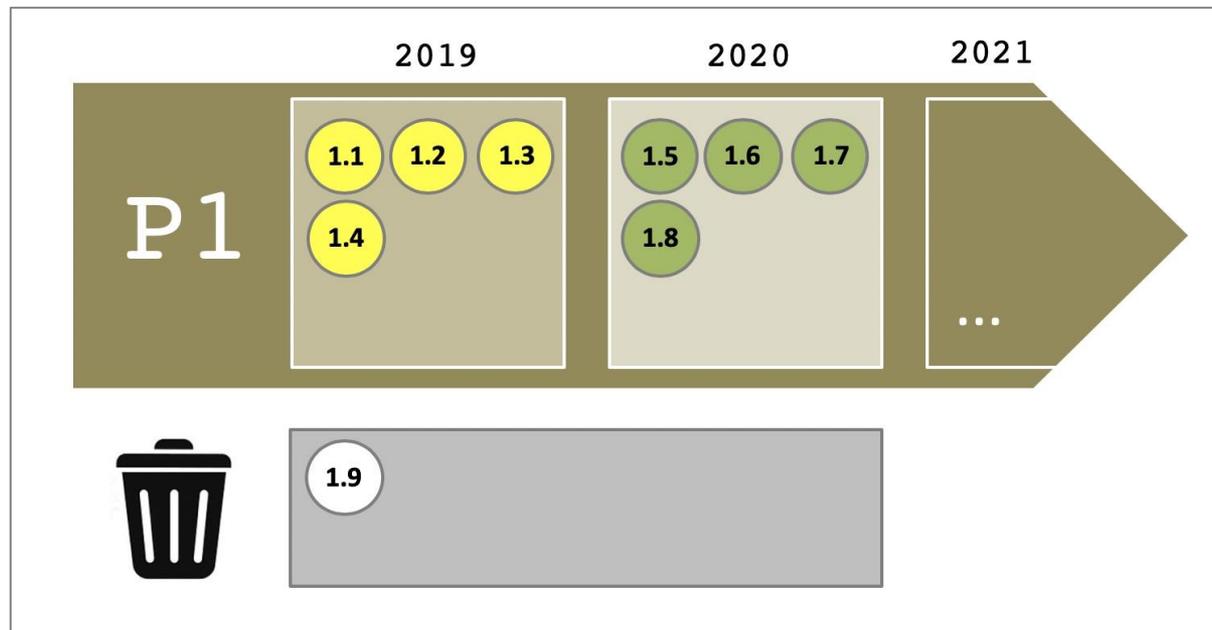


Entwicklungsagenda 3.0 > Entwicklungsplanung

Areal St.Gallen West - Gossau Ost

Entwicklungsagenda 3.0





Nr.	Massnahme	Jahr	Beitrag Zielerreichung
1.1	Profilierung, Schwerpunktnutzungen fördern <i>Die Profilbildung des Gebiets erfolgt über räumliche Qualitäten, aber vor allem über die Art der Nutzungen. Zurzeit ist die Firmenmischung heterogen. Im Sinne einer (über-)regionalen Arbeitsteilung ist eine Profilierung über bestimmte Schwerpunktnutzungen, die Synergien mit anderen Nutzungen erzielen können, zu fördern.</i>	ab 2019	Z1: Standortattraktivität steigern
1.2	Zwischennutzungen anstreben <i>Zwischennutzungen bilden eine Möglichkeit, das Gebiet kurzfristig besser auszunutzen und können positiv zur Positionierung und Vermarktung des Gebiets beitragen. Dazu gilt es nachfrageseitig den Bedarf zu klären und angebotsseitig nach Orten und Möglichkeiten für temporäre Nutzungen zu suchen.</i>	ab 2019	Z2: Arealnutzungen ermöglichen
1.3	Bestandesmix und Diversifizierung pflegen <i>Die Pflege des Bestandes an Nutzungen und Betrieben gilt ebenfalls als ein wichtiges Massnahmenfeld in der Standortentwicklung. Dabei zeichnet sich das Gebiet durch eine hohe Diversifizierung aus, die profitabel auszunutzen ist.</i>	ab 2019	Z2: Arbeitsplatzschwerpunkt ausbauen

VORGEHEN 2019

**ENTWICKLUNGSAGENDA 3.0,
ENTWICKLUNGSPLANUNG 2019-2021**

Vorgehen Entwicklungsplanung St.Gallen West – Gossau Ost (2019)

ASGO

Fach-
gruppe

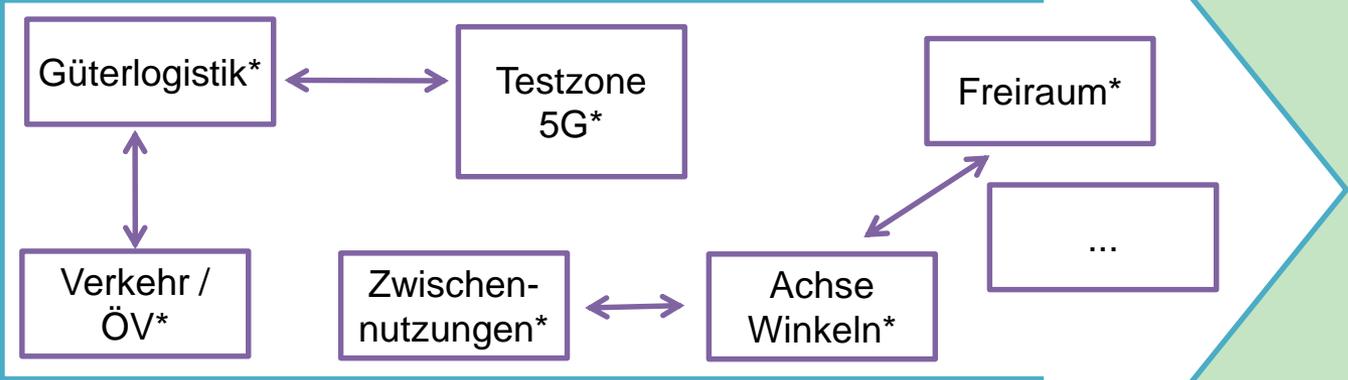
Politik

Entwicklungs-
agenda
(inkl. Plan)
Agenda

3.0

Koordination ASGO:
Fachgruppe & Arbeitsgruppen

thematisch orientierte, abgestimmte
Entwicklungsplanung



*Beispiele

01.01.2019

31.12.2019



Zeitliches Vorgehen

- **Stadtratsaussprache / Gemeinderat (Februar 2019)**
 - qualitative Beurteilung des Stadt- / Gemeinderats bez. der vorgeschlagenen Aktivitäten und Massnahmen
 - Ziel: Der Verein ASGO erhält eine qualitative Aussage, ob der Stadt- /Gemeinderat die inhaltliche Prüfung und Bearbeitung der vorgeschlagenen Aktivitäten und Massnahmen (2019-2021) unterstützt
- **Stadt- / Gemeinderatsbeschluss (bis Juni 2019)**
 - Massnahmenplanung / -budgetierung zuhanden der Städten und Gemeinde Gaiserwald
 - Gemäss Stadtratsbeschluss: Start der finanziell genehmigten Aktivitäten und Massnahmen
 - Massnahmen, die keinen finanziellen Bedarf seitens der öffentlichen Hand haben, können vorher gestartet werden

FACHGRUPPE ENERGIENETZ GSG

Jahresprogramm 2019

Was	Referenten	Wann
Plenumsversammlung <ul style="list-style-type: none">– Bilanz- / Erfolgsrechnung 2018– Beschlussfassung: Zusammenführung energienetz GSG / ASGO		16.01.2019 08.00-09.30h
Sitzung 1: Multiple Benefits Energieeffizienz <ul style="list-style-type: none">– Schulung mit Beurteilungstool «Multiple Benefits»	<ul style="list-style-type: none">– Melissa Obermeyer, HSLU	28.02.2019 08.30-10.30h
Sitzung 2: MSRL <ul style="list-style-type: none">– Gebäude- und Prozessautomation – was läuft schief?	<ul style="list-style-type: none">– Thomas Bürki, Thomas Bürki GmbH	07.05.2019 08.00-10.00h
Sitzung 3: Digitalisierung – smarte Technologien <ul style="list-style-type: none">– Wirkung auf den Energie- / Ressourcenverbrauch	<ul style="list-style-type: none">– ZHAW	26.06.2019 08.00-10.00h

Was	Referenten	Wann
<p>Seminar: Erfahrungsberichte von Mitgliedfirmen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wie sieht der Outcome von Effizienzprojekten aus? Was wurde von den Planern versprochen – was wurde tatsächlich erreicht? – Externes Referat 	<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliedfirmen – tbd 	<p>06.09.2019 08.00-12.00h anschliessend Stehlunch</p>
<p>Sitzung 4: Vermarktung Energie- / Ressourceneffizienz</p> <ul style="list-style-type: none"> – Vermarktung intern und extern 	<ul style="list-style-type: none"> – Mitgliedfirmen – tbd 	<p>29.10.2019 08.00-10.00h</p>
<p>Plenum: Wanderpreisverleihung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Review – Externes Referat – Wanderpreisverleihung – Apéro riche 	<ul style="list-style-type: none"> – tbd 	<p>20.11.2019 10.00-12.15h, anschliessend Stehlunch</p>

PROJEKTE

Projekte

- 5G – Testzone: Weiterbearbeitung mit Ch. Geiger, CDO Stadt St.Gallen
- Urbane Logistik: Stadt St.Gallen, Emil Egger AG, Ruckstuhl Transporte, HSG
- Betriebliches Mobilitätsmanagement – Instandsetzung Stadtautobahn > Nahtstelle zu ASTRA Infos
- Gewerbegebiete 4.0: HSG, HSR, Uni Konstanz
- Kennzahlensystem für Perimeter

ZWISCHENBILANZ

Zwischenbilanz

- Partizipation hat viel Vertrauen geschaffen gegenüber
 - Städten St.Gallen, Gossau und Gemeinde Gaiserwald
 - lokalen Unternehmen
 - Grundstückseigentümern, Quartiervereinen
 - Kanton St.Gallen
- Viel Schaffungskraft vorhanden und Wille für Entscheidungen
- Grenzen der Zusammenarbeit: momentan keine



Kontakt

Andreas Schläpfer, Koordination

a.schlaepfer@asgo.ch

+41 55 410 4054